

# 1.Klasse Englisch

## Beitrag von „incognita“ vom 20. März 2012 20:37

Ich weiß nicht ob es noch interessiert , oder ob es inzwischen eher um die Pflege von Profilneurosen geht ... 🤔

Ich unterrichte schon lange jeweils erste und zweite Klassen in Englisch ....immer 45 Minuten lang und habe es noch nie als Problem erlebt.

Natürlich macht es Sinn als Klassenlehrerin immer wieder Kurzintervalle einzubauen, aber das geht oft auf Kosten einer fundierten Grunderfahrung in der Sprache.

Ich denke man sollte das eine tun ohne das andere zu lassen.

Als Fachlehrerin habe ich mir abgewöhnt mit einem Lehrwerk zu arbeiten. Alle schlagen das Arbeitsheft auf Seite ... auf .... das geht gar nicht.

Wenn ich reinkomme mache ich Musik an .. das heißt : (Frühstück) wegräumen gleich geht's los.

Dann kommt der 'opener' : 'It's so easy to say hello' oder was auch immer - eingeführt, mit Bewegungen zum Mitschmettern (Ritual)

Dann : How are you ? ....alle : we are fine...or ...not so fine.

Dann Treffen im Kreis (fest installiert) Wiederholung der Wörter/Satzmuster ...jeder spricht mal...mal alle...mal laut mal leise .... hat was von einem Dirigenten meine Rolle in dieser Phase ...alles geht zack zack ( Kinder kommen kaum auf die Idee nicht aufzupassen)

Dann führe ich entweder neue Wörter ein (immer mit flashcards - gibt's zuhauf im Netz) , stelle ein Kinderbuch vor, ein neues Thema.

Vieles wird mit rhymes oder songs weitergeführt.

Spiele wie 'what's missing', Fliegenklatschspiel, What is it, fruitsalad sind fester Bestandteil meiner Stunden.

Meist hab ich noch ein Arbeitsblatt zum Thema zusammengebastelt.

Und schon ist die Stunde rum.

Bestandteil sind immer : Bilder, Bewegung, Sprechen, Spiele,Musik .... das im Wechsel ..... also die Kinder kommen kaum zum Durchschnaufen und sind alle aktiv.

Ich suche mir zu einem Thema die Ideen aus den Lehrwerken 'Ikuru' und Sally zusammen. Dazu die neue Mappe aus dem Schubiverlag mit Spielen und Picturecards und einschlägige Seiten im Netz.

Vielleicht konnte ich ein paar Ideen beisteuern

Grüße aus dem wilden Süden